

	<p>Object: Bügelfibeln aus Donzdorf</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Frühes Mittelalter, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventory number: F 67,119</p>
--	---

Description

Ein fester Bestandteil der Tracht der adligen oder reichen Frau im 6. Jahrhundert nach Christus war die Bügelfibel. Die prächtigen Bügelfibeln aus dem reichen Frauengrab von Donzdorf sind reich mit Masken und Tieren geschmückt und stammen ursprünglich wohl aus Jütland. Solche skandinavischen Bügelfibeln erfreuten sich am Ende des 6. Jahrhunderts einiger Beliebtheit. Eine der Fibeln trägt auf der Rückseite in Runenschrift einen westgermanischen Männernamen, der in nordischer Schreibweise eingraviert ist. Vervollständigt wird das Ensemble durch zwei filigranverzierte Almandinscheibenfibeln. Diese waren wohl Sonderanfertigungen, da direkte Vergleichsstücke bisher nicht bekannt wurden.

Die Fibeln aus Donzdorf sind in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Basic data

Material/Technique:	Silber, vergoldet mit Goldblecheinlagen, Almandin
Measurements:	Bügelfibeln: L. 13,9 cm, Scheibenfibeln: D. ca. 5 cm

Events

Created	When	500-550 CE
	Who	

	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Donzdorf

Keywords

- Bestattungskultur
- Early Middle Ages
- Fibula
- Folk costume
- Frauengrab
- Grave good
- jewellery

Literature

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 114 f.
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 69